

Kesselwagen der Bundes-Tank-Anlagen

Während des Zweiten Weltkrieges hat die Schweizer Armee verschiedene Gebirgsflugfelder angelegt. Aufgrund ihrer Lage konnte das Flugbenzin nicht durch die normalspurigen SBB angeliefert werden, sondern durch diverse meterspurige Privatbahnen. Da diese allerdings nicht über genügend Güterwagen für solche Transporte verfügten, bestellten die Bundes-Tank-Anlagen (BTA) in Zollikofen 1948 15 zweiachsige Tankwagen. Eine Spezialität dieser Wagen war, dass die Kupplung einfach ausgetauscht und an die Normen der entsprechenden Bahn des Einsatzgebietes angepasst werden konnte. Wenige waren dies nicht: Schöllenenbahn (SchB), Furka-Oberalp-Bahn (FO), Visp-Zermatt-Bahn (VZ), Rhätische Bahn (RhB), Chemin de fer Montreux Oberland bernois (MOB),

Chemin de fer fribourgeois Gruyère-Fribourg-Morat (GFM) und die Brünigbahn der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Bei Einsätzen auf der SchB, FO, VZ oder den SBB konnten die Wagen mit einem Bremszahnrad des entsprechenden Zahnstangensystems ausgerüstet werden. In den 1990er-Jahren wurden die Tankwagen vom Oberkriegskommissariat (OKK), in das die BTA 1968 aufgegangen sind, an die Privatbahnen abgegeben. Viele Wagen wurden nun ihrer Kessel beraubt und als Dienstwagen genutzt.

Bereits 2021 hat der deutsche Modellbahnhersteller BEMO erste Varianten der zweiachsigen Tankwagen in sein Programm aufgenommen (siehe LOKI 12 | 2021, Seiten 26–31). In diesem Jahr konnten die Uhinger weitere Modelle an den Fachhandel

ausliefern. Im Betriebszustand der 1970er- und 1980er-Jahre erschienen folgende fünf Kesselwagen der Rhätischen Bahn:

- Art.-Nr. 2296 111: RhB P 10001
- Art.-Nr. 2296 112: RhB P 10002
- Art.-Nr. 2296 113: RhB P 10003
- Art.-Nr. 2296 115: RhB P 10004
- Art.-Nr. 2296 115: RhB P 10005

Weiter wurden die drei bis 1989 bei der RhB eingesetzt und dann von der MOB übernommenen BTA-Kesselwagen ausgeliefert:

- Art.-Nr. 2296 320
Uhk P 890 BTA (ex RhB P10001)
- Art.-Nr. 2296 329
Uhk P 899 BTA (ex RhB P10002)
- Art.-Nr. 2296 328
Uhk P 900 BTA (ex RhB P10003)

Erhältlich im Fachhandel.



Lokklassiker in modernem Gewand

Minitrix hat die Re 420 502 der BLS AG im Massstab 1:160 ausgeliefert (Art.-Nr. 16884). Das Modell gab es vor Jahren schon einmal im Minitrix-Programm. Die neue Version erinnert auf den ersten Blick sehr stark an ihre Vorgängerin, wurde aber technisch und optisch überarbeitet. Das Modell verfügt nun über Nachbildungen der Füh-

rerstände, die Maschinenraumfenster waren bisher nur grau hinterlegt, verfügen aber nun über von innen aufgedruckte Nachbildungen der Maschineneinrichtungen. Auch das Innenleben hat sich stark verändert. Das Modell ist ausschliesslich als digitale Soundversion erhältlich. Eine Digitalschnittstelle gibt es nicht. Alle digi-

talen Komponenten für Fahren, Sound und Licht sind in die Hauptplatine mit eingearbeitet. Die 93 mm lange Lok ist auf allen vier Achsen angetrieben, der fünfpolige Motor ist mittig angeordnet. Neu sind auch die Kupplungssteckaufnahmen nach NEM, die allerdings ohne Kinematik auskommen müssen.

Erhältlich im Fachhandel.

